

6. Fantasie in d (Fragment)^{*)}

KV 397 (385g)

Entstanden angeblich Wien, 1782

Andante

*) Vgl. Vorwort.
 **) T. 1-6, linke Hand; Zur Bogensetzung vgl. Vorwort.

16

f *p* *p*

20

f *f* *p*

23

p *p*

25

p *cresc.* *f* *p*

27

cresc. *f* *p*

30

p *p* *p* *p* *cresc.* *f*

Presto

34

Tempo primo

35

38

41

Presto

44

p

f

p

cresc.

f

cresc.

f

P

^{*)} Letztes System, 4. Note: ♯H entspricht der Überlieferung; der Herausgeber empfiehlt, ♭B zu spielen.

45 *Tempo primo*

49 *f* *p* *f b* *p*

53 *f* *p*

55 *Allegretto* *dolce*

63 1. 2.

71

*) T. 69, linke Hand, 1. Viertel: In den Vorlagen Achtel-Vorschlag g' (zu fis')-eine musikalisch kaum wahrscheinliche Lesart. Denkbar wäre stattdessen in der rechten Hand ein (kurz zu spielender) Sechzehntel-Vorschlag h'' (zu d'').

77

82

tr

rallentando

87 *a tempo*

p dolce

f

p

93

f

p

pp

101

f

ff

*) T. 97: Hier endet Mozarts Fragment. Die Ergänzung der Schlußtakete stammt wahrscheinlich von August Eberhard Müller.